

Gute alte Saurer Zeit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 47

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gute alte Saurer Zeit



Das sind Fotos aus der Zeit 1958/59 als **Peter Niederer**, OCS-Mitglied, als Chauffeur bei Mineralöl-Import AG, Amriswil tätig war. Dieser Wagen (CT2D 125 PS) fuhr täglich 2 x Basel-Ostschweiz mit Schweröl für Industrie und Gastrocknungsanlagen.

Diesen schönen FBW Schnauzer konnte ich im Frühjahr 1959 in Wetzikon abholen.



Wieviele SAURER-Wagen wurden insgesamt in Arbon gebaut?

Diese Frage wurde vor vielen Jahren an einer OCS-Hauptversammlung gestellt. Sie konnte nicht beantwortet werden, und es war auch nicht möglich, eine Antwort für später in Aussicht zu stellen, weil keine einschlägigen Statistiken zur Hand waren.

Im Jubiläumsjahr „100 Jahre SAURER Lastwagen“ soll aber doch noch der Versuch angestellt werden,

auf diese Frage wenigstens einigermaßen Auskunft zu geben.

Die ausführlichste und interessanteste Grundlage hierfür ist die 1967 von Alois Staub, Chef des Aufgabebüros Auto, verfasste Übersicht über die von 1903-1966 pro Motoren- bzw. Chassis-Typ *disponierte* Anzahl Einheiten.